



06.07.2023

03. Juli: Fest des Hl. Thomas, Apostel

Liebe Pfarreimitglieder, liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,

Der Name Thomas kommt aus dem Aramäischen und bedeutet „Zwilling“ (Didymus). Wir kennen ihn auch unter der Klischee-Bezeichnung „Thomas der Zweifler“ oder „der ungläubige Thomas“. Thomas war ein einfacher Fischer, der treu und gewissenhaft seine Arbeit verrichtet hat und genau so treu Jesus nachgefolgt ist. Was aus wenigen Stellen des Neuen Testaments über ihn herauszuhören ist, lässt einige interessante Rückschlüsse auf seine Persönlichkeit zu. Thomas ist ein besinnlicher und nachdenklicher Mensch. Es ist einer, der nicht gleich alles unbesehen annimmt. Er denkt nach, er wägt ab, und erst dann bildet er sich ein Urteil. „Wenn ich nicht die Male der Nägel an seinen Händen sehe und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht“ (Joh 20, 25).

Dieses Naturell hatte ihn wohl auch fehlen lassen bei der ersten Begegnung der Jünger mit dem Auferstandenen. Er hatte sich abgesetzt und sich seinen eigenen Gedanken in der Trauer und Enttäuschung um Jesus hingegeben. Und die Ansage seiner Freunde: „Wir haben den Herrn gesehen!“ reicht ihm nicht. So viel wurde in jenen Tagen geredet, dass Jesus irgendwo gesehen worden sei, besonders von den Frauen. In all dem ist und bleibt Thomas vielen heutigen Menschen sympathisch, weil er fragt, weil er den Dingen auf den Grund gehen will, sich nicht so schnell mit einfachen Aussagen oder großen Worten zufrieden gibt. „Wenn ich nicht sehen und betasten, wenn ich nicht begreifen kann, glaube ich nicht.“

Erst schrittweise lernt er, dass Glaube eine tiefere, andere Anschauung der Wirklichkeit ist, als das ertastende, begreifende, erfassende Wahrnehmen der Dinge. Das ist fraglos auch sehr wichtig für die Erkenntnis der Wirklichkeit, etwa in den Naturwissenschaften und den Wissenschaften überhaupt. Aber dem Glauben eignet noch eine tiefere Dimension, die einem geschenkt wird, wenn man sich einem Größeren anvertraut nicht nur in der Ordnung des Begreifens und Denkens, sondern in der Ordnung des Vertrauens und der Liebe.



Buchmalerei aus der Devotionalen Ulrici-Abbatiss Rösch: Christus erscheint dem Thomas um 1472, in der Stiftsbibliothek in St. Gallen

Christus hat keine Übermenschlichen als Mitarbeiter, als Apostel, ausgewählt, sondern Menschen wie Sie und mich. Selbst nach zwei Jahren intensiver Schulung in engster

Wandergemeinschaft ist den Jüngern nur wenig von der eigentlichen Sendung Christi aufgegangen. Vor allem der hl. Thomas wird uns im Johannes-Evangelium als Mensch geschildert, der sich nicht scheute, Fragen zu stellen (Joh 14,4), Zweifel anzubringen und das Geheimnisvolle hinter dem Offensichtlichen zu ergründen (Joh 20,24-29).

Dabei blieb er gelehrig, und so reifte in ihm eine Liebe zu Christus und ein waches Interesse am Heil der Menschen, die ihn als Glaubensboten bis nach Indien drängten und ihn Verfolgung und Tod auf sich nehmen ließen. Mit Thomas wenden wir uns dem Herrn zu und bekennen mit ihm: Du bist „**mein Herr und mein Gott**“.

Thomas ist also kein ungläubiger Mensch, wie wir ihn so oft nennen. Er nimmt nur nicht alles vorschnell hin, er will es wissen, er will sich überzeugen. Er will mit eigenen Augen sehen und mit seinen Händen greifen. So gesehen ist er für uns doch sehr sympathisch. Er verleugnet seine Zweifel nicht. Eigentlich könnte er einer von uns sein. Vielleicht will das Evangelium genau das uns sagen: Thomas, das bin auch ich, das sind wir alle. Auch wir haben und dürfen zuweilen unsere Zweifel haben so wie Thomas: „Wenn ich nicht selbst sehe, wenn ich nicht selbst greifen kann, glaube ich nicht.“ Und dennoch sagt er: „**Mein Herr und mein Gott.**“

Im Namen des Pastoralteams

Diakon i.R. Peter Weiler

Eine Andacht über den Hl. Thomas von Diakon Weiler finden Sie hier: hl.sebastian.de

Nächste Newsletter Ausgabe: 20.07.2023

Sebastiansbote

Den aktuellen Sebastiansboten vom 01.07.2023 bis 31.07.2023 finden Sie anbei und [jederzeit abrufbar auf unserer Homepage](#).

Gottesdienstordnung

Kommende öffentliche Gottesdienste

Gottesdienste am Wochenende 08. / 09.07.2023

Samstag, den 08.07.2023

18:00 Uhr, Vorabendmesse in St. Peter, Hochdorf *mit Livestream*

Sonntag, den 09.07.2023

10:00 Uhr, Heilige Messe in St. Medardus, Mutterstadt

10:30 Uhr, Heilige Messe in St. Michael, Dannstadt
gleichzeitig findet ein Kinderwortgottesdienst im Pfarrzentrum statt

10:30 Uhr, Heilige Messe in St. Leo, Rödersheim

Gottesdienste am Wochenende 15. / 16.07.2023

Samstag, den 15.07.2023

18:00 Uhr, **God and Barbecue** in St. Peter, Hochdorf
Jugendgottesdienst für alle Jugendlichen und Firmlinge auf der Pfarrwiese

18:00 Uhr, Vorabendmesse in St. Leo, Rödersheim

Sonntag, den 16.07.2023

10:00 Uhr, Familiengottesdienst in St. Medardus, Mutterstadt

10:30 Uhr, Heilige Messe in St. Michael, Dannstadt *mit Livestream*

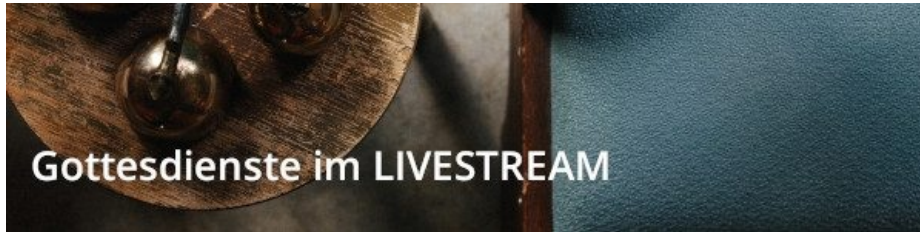
10:30 Uhr, Heilige Messe in St. Peter, Hochdorf

Alle Gottesdienste (auch an Werktagen) finden Sie auf unserer Homepage

09. Juli 2023

14. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Sach 9, 9-10



Kommende Gottesdienste im Livestream

Samstag, den 08.07.2023

18:00 Uhr Vorabendmesse
aus der Kirche St. Peter in Hochdorf

Sonntag, den 16.07.2023

10:30 Uhr Heilige Messe
aus der Kirche St. Michael in Dannstadt



Pfarrei
Hl. Sebastian

live.hl-sebastian.de

Kamerafrau/-mann gesucht!

Wir brauchen dringend Personen, die den Dienst für den Livestream übernehmen, damit die **regelmäßige Übertragung unserer Sonntagsgottesdienste** gesichert werden kann.

Keine technischen Vorkenntnisse erforderlich. Es erfolgt vorher eine umfassende Einweisung in die Anlage.

Meldungen bitte an Johannes Beck:
E-Mail: johannesbeck@online.de



Kandidatinnen und Kandidaten gesucht!

Letzte Möglichkeit sich selbst oder andere geeignete Kandidaten vorzuschlagen

Und sie bewegt sich doch:

Kirche – mit Dir!

Papst und Bischöfe in Ehren... Die wichtigsten Kontaktpunkte mit der Kirche sind und bleiben für die meisten Menschen unsere Gemeinden – Segensorte!

Hier - in Gottesdiensten, Kitas, Gruppen, Verbänden, Veranstaltungen und Diensten der Caritas - erleben sie Kirche vor Ort. So finden Menschen verschiedener Herkunft, jeden Alters, mit unterschiedlichsten Berufen eine Gemeinschaft und Heimat.

Interesse am Mitmachen und Mitgestalten?

Du willst dazu beitragen, die Kirche für die Zukunft neu auszurichten? Und gerade jetzt: Begabungen einbringen, Netzwerke knüpfen, Möglichkeiten nutzen?

Unsere Kirche braucht Engagement und Veränderung – mit Dir!

Zum Beispiel als Kandidat/in für die Pfarrgremien-Wahlen am **7. und 8. Oktober 2023**. Schon die Bereitschaft zur Kandidatur erklärt? Wir freuen uns sehr auf „Kirche – mit Dir“! Für den

Schon die Bereitschaft zur Kandidatur erklärt?

Wir freuen uns sehr auf „Kirche – mit Dir“!

Letzte Chance bis 31.07.2023!



Bauernmarkt am 08.07.2023 an der Kirche St. Cäcilia in Schauernheim

Von 10 – 18 Uhr findet in der Ober-, Unter- und Hintergasse in Schauernheim wieder der Bauernmarkt statt. Zu diesem Anlass präsentiert sich die Pfarrei Hl. Sebastian auf dem Gelände der Kirche St. Cäcilia, aber auch die Kirche steht offen für einen Besuch. Um 12 Uhr singen die Lichtblicke (in der Kirche) unter anderem auch Lieder zum Mitsingen.

Für die Kinder gibt es Fische zum Basteln. Sie können ihre Gebetsanliegen auf Zettel schreiben oder mit uns über unsere 7 Thesen diskutieren und vieles mehr. Wir freuen uns auf Sie.

Die Bücherei steht wieder mit ihrem Antiquariat bereit und der Männerstammtisch bietet Erfrischungen an.



10:30 Uhr
Pfarrzentrum St. Michael
Kirchenstr. 6, Dannstadt

Aktuelle Stellenangebote für unsere KiTas



WIR SUCHEN AKTUELL

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

- Kita St. Peter Hochdorf-Assenheim in Teil- und Vollzeit, unbefristet
- Kita St. Angela Rödersheim-Gronau Vollzeit, unbefristet
- Kita St. Medardus Mutterstadt Teilzeit, unbefristet

Pädagogische Vertretungskräfte (m/w/d)

- Kita Hl. Sebastian Dannstadt-Schauernheim in Teil- und Vollzeit, befristet

Ausführliche Informationen sowie die Möglichkeit sich zu bewerben finden Sie unter: karriere.bistum-speyer.de



Bitte beachten Sie die Stellenangebote auf unserer Homepage.

Offene Kirchen in unserer Pfarrei

Zum stillen Gebet sind unsere Kirchen wie folgt geöffnet:

St. Michael, Dannstadt: täglich ab 9 Uhr

St. Peter, Hochdorf: Di, Do, So, Feiertag - jeweils 10 - 19 Uhr

St. Medardus, Mutterstadt: Mi, Fr - jeweils 15 - 16 Uhr

St. Leo, Rödersheim: vor der Lourdes-Grotte oder nach tel. Vereinbarung mit Bernd Hetterich (06231 / 915230) oder Dr. Hubert Klein (06231 / 4726)

Gesprächsangebot

Seelsorgegespräche sind telefonisch vereinbar. Bitte scheuen sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen sie ihre Telefonnummer.

Die Seelsorger rufen zurück.

Pfarrer Michael Hergl
Tel. 06231 / 915755 und 0151 148 797 34

Diakon Claus Kasper
Tel. 06231 / 915749 und 0151 148 797 56

michael.hergl@bistum-speyer.de

claus.kasper@bistum-speyer.de

Kaplan P. Jaimon
Tel. 06231 / 915756 und 0151 148 800 66
jaimon.vaniyapurackal@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Marion Krüttgen
Tel. 06231 / 915759 und 0151 148 797 35
marion.kruettgen@bistum-speyer.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros sind per E-Mail pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de oder telefonisch per 06231 / 5742 zu den regulären Öffnungszeiten zu erreichen.

Die Pfarrei Hl. Sebastian in sozialen Netzwerken



Pfarrei Hl. Sebastian, Dannstadt-Schauernheim
Kirchenstraße 4
67125 Dannstadt-Schauernheim

Sie möchten den Newsletter nicht weiter erhalten?
[Newsletter abbestellen](#)

Kontakt

Datenschutz

Impressum

Sebastian Aktuell | Ausgabe 2023-14